



01

Natürliche Kellerlüftung mit Feuchtigkeitsregulation

Eine einfache und günstige Konstruktion aus Verbindungsrohren zwischen Aussenluft und Kellerboden ermöglicht eine gute Belüftung von Kellern ohne grosse Auskühlung und reduziert im Winter auch den Feuchtigkeitsgehalt. – Althergebracht wird ein Keller mittels «gekippem Oberlicht» belüftet. Im Winter wird der Keller so massiv ausgekühlt, im Sommer fliesst dabei bauphysikalisch bedingt massiv Feuchtigkeit in den gekühlten Keller.

Unser System basiert auf Rohren mit einem Durchmesser von cirka 15 cm, welche vom Kellerboden aus an gegenüberliegende Fassaden geführt werden. Es ist kein Motor oder dergleichen nötig. Der Wind, welcher auf die Fassaden trifft genügt, um etwas Luft zirkulieren zu lassen. Im Gegensatz zu einem Kelleroberlicht wird das Gros der warmen Luft aber im Raum gehalten.

Gerade im Winter, wenn die von aussen nachströmende kalte Luft sich im Keller erwärmt und damit zusätzlich Feuchtigkeit aufnehmen kann, führt dies zu einem wirkungsvollen Trocknungseffekt. Umgekehrt wird der Keller im Sommer durch die Aussenluft nur langsam befeuchtet.



02

Abbildungen

01 Fahrweid ZH: Prinzip Kellerlüftung, Überbauung Kronenliegenschaften 17 & 19 & 21, 8953 Dietikon (Gezeichnet: Fabienne Meier, 2011)

02 Wetzikon ZH: Kellerlüftung, Mehrfamilienhaus, Bachtelstrasse 11, 8621 Wetzikon (Foto: Fabienne Meier, 2016)